

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 86 (1988)

Heft: 8

Rubrik: Lehrlinge = Apprentis

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach der Auskunft von Prof. Chaperon über die Arbeitsgruppe Refraktion werden neue Sonden erwartet, die im Herbst 1988 in der Kampagne der L+T zum Einsatz gelangen sollen.

Unter dem Traktandum *Arbeitsprogramme* wurden einige aktuelle Informationen weitergegeben.

So erwähnte Herr Gubler die beiden Deformationsnetze in Le Pont, die soeben erneut terrestrisch vermessen wurden, während für die folgende Woche eine erste Kampagne mit GPS vorgesehen war.

Das Neotektonik-Netz Nordschweiz mit 23 Punkten soll in der Zeit vom 10.–28. Oktober 1988 mit zehn Trimble-Empfängern vermessen werden, gleichzeitig auch das Netz Wissenberg-Tunnel für die «Bahn 2000». Während dieser Zeit soll zur Bahnbestimmung (neben den permanenten europäischen Stationen Tromsö, Onsala und Wettzell) ein Zweifrequenz-Empfänger in der Station Zimmerwald permanent im Einsatz stehen.

In einem Teil des Testnetzes Turtmann ist im März ein Abnahmetest der Trimble-Empfänger der L+T erfolgreich durchgeführt worden. Im September 1988 soll zudem das Testnetz mit den bis dann auf zwei Frequenzen aufgerüsteten Empfängern gemessen werden.

Dr. Gurtner bedankte sich einleitend bei der Kommission, bzw. bei der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, für die finanzielle Unterstützung der Satelliten-Beobachtungsstation Zimmerwald. Wie er weiter ausführte, können nun dank dieser Unterstützung drei Studenten als Hilfsbeobachter angestellt werden, so dass in Zimmerwald während sieben Nächten pro Woche beobachtet werden kann.

Prof. Kahle berichtete über eine in seinem Institut sowie im Institut für Geophysik der ETHZ fertiggestellte Diplomarbeit (Th. Mengel). Die theoretische Arbeit basiert auf der Annahme einer Einengung der Alpen von 2 cm/Jahr. Die daraus resultierenden Krustenbewegungen sind stark von der Topographie abhängig und weisen vergleichbare Werte mit den Hebungen aus dem Landesnivellement auf. Die Untersuchung soll 1988 weitergeführt werden. Sie dürfte u.a. auch starke Rückwirkungen auf die Planung zukünftiger GPS-Netze für tektonische Prozesse haben.

Bei den *Publikationen 1988* wies Prof. Kahle auf den Bericht über die XIX. IUGG-Generalversammlung in Vancouver hin, der anstelle einer mündlichen Berichterstattung an der Kommissionssitzung im Heft 6/88 der Zeitschrift *Vermessung, Photogrammetrie, Kultertechnik* erschien.

Zum Band über das SGK-Jubiläum konnte er melden, dass die Fahnenabzüge der Vorträge Sigl und Jeanrichard vorliegen. Dazu ist noch ein Bericht über die Jubiläumsveranstaltungen erwünscht.

Für 1988 regte er schliesslich einen Band über das GPS-Testnetz Turtmann an, für den Direktor Jeanrichard einen Chefredaktor vorschlug, der die verschiedenen Beiträge anfordern und redigieren soll.

Nach einigen administrativen Geschäften befasste sich die Kommission noch mit der *Wiederwahl von Mitgliedern*, da an der letzten

Senatssitzung der SNG einmal mehr auf das Reglement der SNG hingewiesen worden war, wonach für Kommissionsmitglieder nur eine einmalige Wiederwahl möglich ist. Zu seinem persönlichen Bedauern musste Prof. Kahle darauf hinweisen, dass als Folge der Diskussionen in der erwähnten Senatssitzung spontan ein Rücktritt erfolgte, nämlich derjenige von Prof. St. Müller. Er verdankte in diesem Zusammenhang dessen wertvolle Beiträge und langjährige tatkräftige Unterstützung der SGK. Schliesslich erwähnte er ein kürzlich eingegangenes Schreiben von Direktor H.R. Schwendener, in dem dieser seinen Rücktritt aus der Kommission anmeldete und gleichzeitig einen Nachfolger vorschlug.

Beim Traktandum *Wahl des Sekretärs* setzte der Präsident die Kommission über das Rücktrittsschreiben des Sekretärs in Kenntnis, würdigte die langjährige gewissenhafte Arbeit von Herrn Fischer und dankte ihm für seinen steten Einsatz. Zu seinem Bedauern hatte er bisher noch keinen Nachfolger finden können. Er beabsichtigte daher, der Kommission Vorschläge zu unterbreiten und eine schriftliche Wahl durchzuführen.

Für *Ort und Datum der 140. Sitzung* fiel die Wahl wieder einmal auf Zürich und auf Montag, den 24. Oktober 1988.

Unter *Mitteilungen und Verschiedenes* wies Herr Gubler auf ein Schreiben von Dr. K. Pöder an die Nationalkomitees für Geodäsie und Geophysik und an die nationalen Geodätischen Kommissionen hin, nach dem für die neue Subkommission EUREF, die Nachfolgeorganisation von RETrig, Landesdelegierte bestimmt werden sollen. Diese Wahl soll auf dem Korrespondenzweg erledigt werden.

Der Sekretär: *W. Fischer*

Adresse:
Schweiz. Geodätische Kommission
ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich
Tel. 01 / 377 30 49 (oder 377 44 11)



Nachführung von Kartenblättern

Blatt feuille foglio		Nachführung mise à jour aggiornamento
1169	Schüpfheim	1986
1179	Samnaun	1985
1183	Grandson	1985
1184	Payerne	1987
1189	Sörenberg	1986
1201	Mouthe	1985
1257	St. Moritz	1985
1276	Val Bregaglia	1985

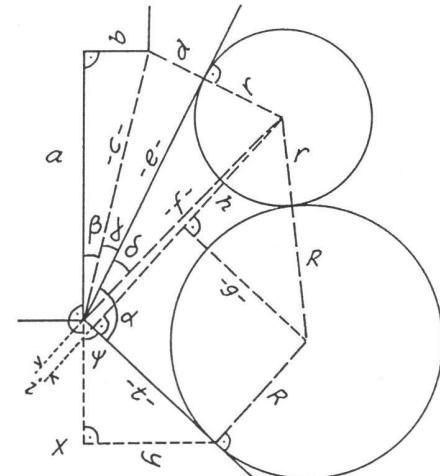
1277	Piz Bernina	1985
247	Sardona	1985
279	Brusio	1985
256S	Disentis	1985/87
263S	Wildstrubel	1980/88
263T	Wildstrubel	1980/88
5010	Zürich–Schaffhausen	1984
28	Bodensee	1984
34	Vorarlberg	1984
	ICAO/OACI	1988

Neu: 236 T Lachen
253 T Gantrisch

Preis: Fr. 13.—.

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 4/88



$$c = \sqrt{a^2 + b^2} = 10.548 \text{ m}$$

$$\tan \beta = b : a, \beta = 18.832^\circ$$

$$e = \sqrt{c^2 - d^2} = 10.051 \text{ m}$$

$$\sin \gamma = d : c, \gamma = 19.623^\circ$$

$$f = \sqrt{e^2 + r^2} = 10.818 \text{ m}$$

$$\tan \delta = r : e, \delta = 24.112^\circ$$

$$\psi = 200^\circ - (\alpha + \beta + \gamma) = 37.795^\circ$$

$$h = f \sin(\alpha - \delta) - R = 4.768 \text{ m}$$

$$i = f \cos(\alpha - \delta) = 0.062 \text{ m}$$

$$g = \sqrt{(R+r)^2 - h^2} = 8.847 \text{ m}$$

$$t = g + i = 8.909 \text{ m}$$

$$x = t \cos \psi = 7.385 \text{ m}$$

$$y = t \sin \psi = 4.984 \text{ m}$$

Hans Aeberhard

Rätsel

Ich gebe es gerne zu, die Idee ist nicht neu, fast schon kalter Kaffee. Und trotzdem ist dieses Rätsel nicht wie alle anderen. Sind doch darin Wörter verpackt, die ganz auf Insider zugeschnitten wurden. Auch glaube ich, dass das Niveau etwas über dem «Normalrätsel» (Grautier – 4 Buchstaben – Emil)

liegt. Sie müssen also genau Recht von Unrecht, senkrecht von waagrecht unterscheiden. Und wer es trotzdem nicht schafft, der wird ganz unsportlich zum «Tor» des Monats erklärt.

Und da wäre noch etwas: das Lösungswort. Es setzt sich aus genau 12 Buchstaben zusammen und bezeichnet ein, den Fachleuten sicher vertrautes Spitzenprodukt «Made in

Switzerland». Fortuna wird unter den richtigen Antworten drei Gewinner auslosen. Ihnen winken attraktive Preise der Herstellerfirma eben dieser Produkte.

Und nun Berufsdenker, Besserwisser und Weise: an die Arbeit!

Postkarte an:
W. Sigrist, Moosstrasse 19, 8954 Geroldswil